

Presseaussendung, 27.02.2018

Naturparke verankern sich in der österreichischen Bildungslandschaft

Bildung nimmt seit jeher einen hohen Stellenwert in der Arbeit der Österreichischen Naturparke ein. Nun werden die Aktivitäten im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ intensiviert und unterschiedliche Bildungseinrichtungen eingebunden

Am 26. und 27. Februar tagten Naturpark-VertreterInnen aus ganz Österreich im Naturpark Raab-Őrség-Goričko, dem einzigen trilateralen Naturpark Europas. Wie jedes Jahr wurden im Rahmen der Klausur des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ) wesentliche Entwicklungen im In- und Ausland diskutiert sowie Weichen für die künftige Aktivitäten gestellt. Dabei war heuer ein Thema besonders wichtig: Bildung für nachhaltige Entwicklung. Diesen Schwerpunkt begrüßt auch LRⁱⁿ Mag.^a Astrid Eisenkopf: *„Wie wirksam die Zusammenarbeit der Naturparke mit Bildungseinrichtungen sein kann, zeigen uns die vielen erfolgreichen Beispiele in den Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten sehr eindrucksvoll. Dass dieser erfolgreiche Weg nun fortgesetzt und weiterentwickelt wird, freut mich sehr.“*

Seit vielen Jahren engagieren sich die Naturparke dafür, Groß wie Klein die Besonderheiten dieser wunderschönen, artenreichen Landschaften näherzubringen. Beispielsweise werden in Österreich in mehr als einhundert Naturpark-Schulen und über dreißig Naturpark-Kindergärten Kinder und Jugendliche von klein auf für Naturpark-Themen sensibilisiert. Wie im Burgenland nun vom Vorstand des VNÖ beschlossen wurde, sollen die Naturparke in Zukunft noch stärker in der österreichischen Bildungslandschaft verankert werden.

Hierfür werden Naturpark-Themen beim Lehrgang „Lernraum Natur“ vermittelt, der von der PH Burgenland initiiert wurde und in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und dem VNÖ angeboten wird. Dieser Lehrgang startet voraussichtlich im Herbst dieses Jahres und kann von allen Interessierten besucht werden. Ab Herbst 2019 soll er auch in das Curriculum des Pädagogikstudiums aufgenommen werden. *„Für die Weiterentwicklung der Naturvermittlung auf schulischer Ebene ist es wichtig, das Thema „Natur“ in die pädagogische Aus- und Fortbildung zu integrieren – denn gut qualifiziertes und vernetztes Lehrpersonal ist für erfolgreiche Bildungsprojekte unabdingbar.“*, so Mag. Dr. Robert Nehfort vom Institut für Personal und Schulentwicklung.



Darüber hinaus sollen gemeinsam mit der PH Burgenland im Laufe des Jahres Kooperationsformen für Schulen aus ganz Österreich ausgearbeitet werden, die außerhalb der Naturparkregionen liegen. Ähnlich wie in Naturpark-Schulen, die österreichweite Kriterien zu erfüllen haben, werden diese „Naturpark-Partnerschulen“ eng mit den Naturparks zusammenarbeiten und deren Philosophie in das Schulleitbild integrieren.

„Dieses Maßnahmenbündel ist ein wichtiger gemeinsamer Schritt der Österreichischen Naturparke, um die Zukunft von morgen schon heute zu gestalten. Damit wird die Rolle unserer Naturparke als Vermittler einerseits und Lernraum andererseits wesentlich gestärkt.“; freut sich Mag. Wolfgang Mair, Präsident des VNÖ, über diese Entwicklung.

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs
Veit Kern, Öffentlichkeitsarbeit
T: +43 (0) 316 / 31 88 48 - 99
E: kern@naturparke.at
W: www.naturparke.at